

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 03.11.2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18.30 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Thomas Bös	Vorsitzender
Herr Lars Olaf Ulrich	Stellv. Vorsitzender
Herr Michael Barth	
Herr Björn Diegel	(i. V. für Herrn Frank Berg)
Herr Sahin Ceniki	
Herr Thomas Daube	
Herr Karl-Heinz Hüter	
Frau Amy Petzel	
Herr Thomas Schaffert	

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz	Stadtverordnetenvorsteher
Herr Hans-Jürgen Schülbe	(bis 18.05 Uhr)
Frau Andrea Zietz	

### **vom Magistrat**

Bürgermeister Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Frau Vanessa Gajek  
Frau Anke Hofmann  
Herr Michael Mai  
Herr Johannes van Horrick

### **Schriftführer**

Herr Jürgen Zehnder

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Asbach**  
0172/20
- 3. Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplan 5.1 3. Änderung "Großes Industriegebiet"**  
hier:
  - 1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 5.1 4. Änderung "Großes Industriegebiet"**
  - 2. Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 5.1 4. Änderung "Großes Industriegebiet"**
  - 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 5.1 4. Änderung "Großes Industriegebiet" gemäß §§ 2 (1) und (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB**  
0223/20
- 4. Weitere Entwicklung im Bereich Wever, Verlagerung der Hersfelder Kleiderwerke**  
0241/20
- 5. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Wevergelände**
  - 1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.4.12 "Wevergelände"**
  - 2. Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes Nr.4.12 "Wevergelände"**
  - 3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr.4.12 "Wevergelände" gemäß §§ 2 (1) und (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB gemäß §13a BauGB**  
0231/20
- 6. Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung "Hinter der Kirche" in Sorga hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Sorga vom 28.10.2021**
- 7. Sachstand Tennet-Leitung**
- 8. Sachstand Projekt Straßenmonitoring durch den Fachbereich Technische Dienste**

9. **Statusbericht Straßenbaumaßnahme "Am Kurpark" im Bereich der Trinkhalle**
10. **Statusbericht Projekt Radabstellanlagen ... (Projekt Nr. 2018-101)**
11. **Statusbericht Baumfällungen und Baumpflegemaßnahmen auf städtischen und privaten Grundstücken, Im Jägersgraben**
12. **Statusbericht Möglicher Standort einer Mobilfunkanlage am Standort Hoherot**
13. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Hitzeminderung im städtischen Raum**  
0171/20
14. **Verschiedenes**

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Bös begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Zwei zusätzliche Vorlagen seien nachgereicht worden, die ggfs. mit 2/3 Mehrheit aufgenommen werden könnten. Anschließend lässt er über die beiden Vorlagen getrennt abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den neuen

#### **TOP 4. Weitere Entwicklung im Bereich Wever, Verlagerung der Hersfelder Kleiderwerke** **0241/20**

erweitert; die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend  
und

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den neuen

**TOP 6. Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung „Hinter der Kirche“ in Sorga  
Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Sorga vom 28.10.2021**

erweitert; die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
9 Ja-Stimme/n - Nein-Stimme/n  
- Enthaltung/en

**zu 2 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Asbach  
0172/20**

Herr Schülbe merkt an, dass er es für bedenklich halte, wenn in der Vorlage der Name und die Adresse der Käufer genannt werden.

**Beschluss:**

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an die dort genannten Käufer wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
9 Ja-Stimme/n - Nein-Stimme/n  
- Enthaltung/en

**zu 3 Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplan 5.1 3. Änderung "Großes Industriegebiet"  
hier:  
1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 5.1 4. Änderung "Großes Industriegebiet"  
2. Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 5.1 4. Änderung "Großes Industriegebiet"  
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 5.1 4. Änderung "Großes Industriegebiet" gemäß §§ 2 (1) und (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB  
0223/20**

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Vorsitzender Bös über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 3 Änderung „Großes Industriegebiet“ wird gefasst und amtlich bekannt gemacht.

2. Der Entwurfsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 3.Änderung „Großes Industriegebiet" wird gefasst.
3. Der Magistrat wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme der Planung mit dem Investor abzuschließen.
4. Es wird beschlossen, das Bauleitverfahren für den Bebauungsplan Nr. 5.1 4. Änderung „Großes Industriegebiet" gemäß BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
 9 Ja-Stimme/n      - Nein-Stimme/n  
 - Enthaltung/en

**zu 4      Weitere Entwicklung im Bereich Wever, Verlagerung der Hersfelder Kleiderwerke  
 0241/20**

Bürgermeister Fehling erläutert die Vorlage und die bisherige Entwicklung sowie die damit verbundenen Probleme. Nun seien weitere Optionen geprüft worden, von denen nur die eine, nun vorliegende Option übrig geblieben sei. Letzte Woche sei glücklicherweise eine Einigung erzielt worden. Er weist darauf hin, dass bei der nun vorliegenden Option aber Kosten von 2,5 Mio. € investiert werden müssten. Die Finanzierung solle so erfolgen, dass 0,5 Mio. € von der Fa. HKW, 1 Mio. € aus der Veräußerung von Grundstücken und 1 Mio. € von der Stadt während der Laufzeit des Projekts in den Haushalten abgebildet werden.

Herr Daube fragt, ob die Fördermöglichkeit - es handele sich ja um ein Hessentagsprojekt - nach wie vor gegeben sei.

Bürgermeister Fehling antwortet, dass es Bedingung sei, dass bestimmte Flächen bis zum Jahresende im Eigentum der Stadt stehen. Bisher stünden alle Förderzusagen.

**Beschluss:**

Dem weiteren Vorgehen im Wever-Gelände wird zugestimmt.

Die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH und die HLG werden mit der weiteren Herrichtung des Gewerbegebietes „Helfersgrund“ beauftragt.

Die Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH und die HLG schließen mit den Hersfelder Kleiderwerken einen Vertrag zur Übernahme des Gewerbegebietes „Helfersgrund“ ab, die im Gegenzug das Wever-Gelände räumen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich dafür  
 6 Ja-Stimme/n      - Nein-Stimme/n  
 3 Enthaltung/en

- zu 5      Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zum Bebauungsplan Wevergelände**  
**1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.4.12 "Wevergelände"**  
**2. Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes Nr.4.12 "Wevergelände"**  
**3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr.4.12 "Wevergelände" gemäß §§ 2 (1) und (2), 3 (1) und 4 (1) BauGB gemäß §13a BauGB 0231/20**

Zum Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Zum beabsichtigten Bebauungsplan der Innenentwicklung, Nr.4.12 „Wever“ wird der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Zum beabsichtigten Bebauungsplan der Innenentwicklung, Nr.4.12 „Wever“ wird der Entwurfsbeschluss gefasst.
3. Es wird beschlossen, das Bauleitverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 4.12 „Wever“ gemäß BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich dafür  
6 Ja-Stimme/n      - Nein-Stimme/n  
3 Enthaltung/en

- zu 6      Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. S05 1. Änderung "Hinter der Kirche" in Sorga hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Sorga vom 28.10.2021**

Herr van Horrick geht auf die bisherige Entwicklung des Themas ein. Bekanntlich sei in der letzten Ausschusssitzung die Vorlage zurückgestellt worden. Der Ortsbeirat Sorga stelle sich eine Bebauung des rd. 4.000 m<sup>2</sup> großen Grundstücks mit acht Wohneinheiten, vier Doppelhäusern, vor.

Nach intensiver Diskussion unter den Ausschussmitgliedern formuliert Vorsitzender Bös den nachfolgenden Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima schließt sich den Ausführungen des Ortsbeirates Sorga an und bittet bei Überarbeitung der Planung um angemessene Berücksichtigung. Eine Begrenzung auf eine bestimmte Anzahl von Wohneinheiten ist damit nicht verbunden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
9 Ja-Stimme/n      - Nein-Stimme/n  
- Enthaltung/en

## **zu 7      Sachstand Tennet-Leitung**

Herr van Horrick teilt u. a. mit, dass in Friedlos ebenfalls wie in Bad Hersfeld auf eine Erdverkabelung gesetzt werde.

Vorsitzender Bös möchte wissen, ob es eine neue Planung von Tennet gibt.

Herr van Horrick verneint dies.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende und stellt die Kenntnisnahme des Ausschusses fest.

## **zu 8      Sachstand Projekt Straßenmonitoring durch den Fachbereich Technische Dienste**

Herr Bode verweist auf den Projektsteckbrief 19.1; dieser soll dem Protokoll als Anlage beigefügt werden. Ebenfalls soll eine pdf-Präsentation zum Thema beigefügt werden. Im Weiteren erläutert er, dass mit einem Smartphone, das in einem Dienstwagen installiert werde, Straßen befahren und bei dieser Befahrung Schäden erkannt würden. Testweise sei ein ca. 9 km langes Straßennetz abgefahren, die Schäden dokumentiert und mit Schadensmerkmalen klassifiziert worden. Das System ermögliche im Gegensatz zur bisherigen subjektiven Einschätzung eine objektive Beurteilung des Straßenzustands. Im aktuellen Haushaltsplanentwurf seien 20.000 € für eine Erprobung eines solchen Systems vorgesehen.

Nach der Beantwortung diverser Fragen vom Vorsitzenden und weiteren Ausschussmitgliedern durch Herrn Bode, bedankt sich Vorsitzender Bös für die Informationen bei Herrn Bode.

## **zu 9      Statusbericht Straßenbaumaßnahme "Am Kurpark" im Bereich der Trinkhalle**

Herr Bode teilt mit, dass die Maßnahme im Prinzip abgeschlossen und die Baufirma abgerückt sei. Seiner Auffassung nach sei gute Arbeit geleistet worden und das Erscheinungsbild stelle sich absolut gut dar. In den ehemaligen Hochbeeten seien die vorhandenen Bäume nicht zu erhalten gewesen, es würden allerdings noch Neuanpflanzungen vorgenommen werden. Nach weiteren Erläuterungen weist er noch darauf hin, dass auch taktile Elemente installiert worden seien.

Vorsitzender Bös möchte wissen, ob alle ehemals vorhandenen Bäume ersetzt würden.

Herr Bode antwortet, dass bis auf einen Baum alle Bäume durch Neuanpflanzung ersetzt würden. Ein Standort sei aufgegeben worden, da dieser einer privaten Planung zur Anlegung von Stellplätzen entgegengestanden habe. Man nehme grundsätzlich bei Baumaßnahme auf Interessen der Anlieger Rücksicht, sofern dies möglich sei.

Vorsitzender Bös bedankt sich für die Informationen.

#### **zu 10      Statusbericht Projekt Radabstellanlagen ... (Projekt Nr. 2018-101)**

Herr Bode verweist auf den Projektsteckbrief 2018/101, dieser werde der Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2021 beigelegt. In seinem Statusbericht geht er auf die Standorte der Bike-Anlagen sowie weiterer geplanter Radabstellanlagen am Brink, in der Klausstraße und am Linggplatz ein. Bei den beiden Bike-Stationen und den Radabstellanlagen seien Gepäckfächer mit Lademöglichkeiten geplant. Neben diesen Möglichkeiten sei eine Vielzahl weiterer Radabstellmöglichkeiten in Form von Edelstahlbügeln, z. B. vor dem Gebäude Breitenstraße 57, vorhanden. Das Kostenvolumen gibt er mit ca. 277.000 € an, die Förderquote betrage rd. 80 %. Die Bike-Anlage im Schilde-Park sei bekanntlich problematisch hinsichtlich des Nutzerkreises. Vandalismusschäden seien dort des Öfteren eingetreten. Aus diesem Grund sei geplant, ein Zugangssystem mit einer namentlichen Registrierung der Nutzer einzuführen. Abschließend teilt er mit, dass eine Verbreiterung von Radwegen in bestimmten Teilbereichen angedacht werde. Man müsse aber davon ausgehen, dass in diesen Fällen bestehende Grünflächen verkleinert werden. Eine Einengung bestehender Fahrbahnen müsse von Hessen Mobil geprüft werden, da es sich um Radwege entlang von Bundesstraßen handle und daher keine Zuständigkeit der Stadt vorläge.

Vorsitzender Bös bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

#### **zu 11      Statusbericht Baumfällungen und Baumpflegemaßnahmen auf städtischen und privaten Grundstücken, Im Jägersgraben**

Herr van Horrick teilt mit, dass einige Bäume auf der Straßenparzelle stünden, die meisten Bäume allerdings auf Privatgrundstücken. Da Pilzbefall festgestellt worden sei, habe der Eigentümer bei der Naturschutzbehörde eine Genehmigung zur Fällung eingeholt. Städtische Bäume seien nicht gefällt worden. Ein Bauantrag für eine Bebauung der Fläche sei bislang nicht eingereicht worden.

Vorsitzender Bös fragt, ob auch städtische Bäume ausgeputzt worden seien.

Herr van Horrick antwortet, dass städtische Bäume von den bisherigen Maßnahmen nicht betroffen seien.

Vorsitzender Bös bedankt sich für die Informationen.



**zu 12      Statusbericht Möglicher Standort einer Mobilfunkanlage am Standort Hoherot**

Herr van Horrick erläutert, dass er gemeinsam mit der Projektentwicklungsfirma Flächen besichtigt habe. Bislang läge noch kein Ergebnis vor.

Vorsitzender Bös bedankt sich.

**zu 13      Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Hitzeminderung im städtischen Raum  
0171/20**

Björn Diegel möchte wissen, wie mit vertikalen Photovoltaikanlagen umgegangen werden soll.

Thomas Daube antwortet, dies müsse im Einzelfall betrachtet werden.

Herr van Horrick nimmt Bezug auf das Bauvorhaben eines Hotelneubaus am SchildePark. Die dortige Fassade sei mit einem Anteil von geschätzt 20 % dunkler vorgesehen um ein einheitliches Erscheinungsbild der Betreiberkette zu erreichen. Die erforderliche Baugenehmigung sei bereits erteilt.

Thomas Daube ändert den Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion dahingehend ab, dass der zweite Absatz des Antrages entfällt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt Vorsitzender Bös über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im Rahmen der Stadtplanung und der Praxis von Baugenehmigungen einer Hitzeminderung Rechnung zu tragen. So gilt es, neben der Fortsetzung der Baumbepflanzung im Straßenraum und der Entsigelung von Flächen auch die Hitzerückstrahlung in den Blick zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
                                  9 Ja-Stimme/n   - Nein-Stimme/n  
                                  - Enthaltung/en

**zu 14      Verschiedenes**

**14.1.** Bürgermeister Fehling stellt dem Ausschuss die neue Stadtplanerin, Frau Vanessa Gajek, vor. Frau Gajek sei seit 01.10. angestellt und werde zu 50 % im Bereich Stadtplanung und zu 50 % im Thema Mobilität, Verkehrsplanung, eingesetzt.

Vorsitzender Bös begrüßt Frau Gajek im Namen des Ausschusses sehr herzlich und wünscht ihr alles Gute für ihre Tätigkeiten.

Frau Gajek bedankt sich für die Wünsche; sie freue sich auf die Zusammenarbeit.

Vorsitzender Bös bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit, wünscht einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

gez.

Thomas Bös  
Vorsitzender

gez.

Jürgen Zehnder  
Protokollführer